

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 19. September 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

---

**als Vorsitzende:** Ortsvorsteherin Claudia Schmid

**Anwesend:** Annette Jauch  
Bernd Katz (ab 19.30 Uhr)  
Michael Schneider  
Jürgen Kaupp  
German Notheis  
Adrian Schmid  
Reiner Fus  
Jürgen Moosmann  
Dr. Frank Stephan  
Claudia Notheis (ab 19.30 Uhr)

**außerdem anwesend:** Lothar Herzog – Presse  
Frau Gisela Lixfeld – Museumsleiterin  
Frau Martina Meyr – Archäologin  
Bürger

**Entschuldigt:** OB Thomas Herzog  
Klaus Glatthaar

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Römerkastell Waldmössingen – neue Konzeption für die Ausstellung  
– Vorlage Nr. 13/2016
4. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der Sitzung: 18.34 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 31 bis 34

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 19. September 2016**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11**

---

**§ 31, Seite 1**

## **1. Einwohnerfragestunde**

Bürger Herr Gerhard Witz und Herr Urban Schneider haben Fragen zum Schreiben Innenentwicklung WM II – Untersuchung der Nachverdichtung. Ortsvorsteherin Frau Schmid erläutert kurz den Sachverhalt (Nachverdichtung der gen. landwirtschaftlichen Flächen ist nicht vorgesehen; siehe Vorlage 10/2016, Planausschnitt Blatt 1).

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 19. September 2016**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11**

---

**§ 32, Seite 2**

## **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts zu berichten.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 19. September 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

---

### § 33, Seite 3

#### **3. Römerkastell Waldmössingen – neue Konzeption für die Ausstellung**

Dieser Beratung liegt die Vorlage  
Nr. 13/2016 zugrunde.

Zu Beginn der Sitzung besichtigte der  
Ortschaftsrat das Römerkastell  
Waldmössingen. Frau Martina Meyr  
(Archäologin) und Frau Gisela Lixfeld  
vom Stadtmuseum Schramberg gingen  
kurz auf die Details ein und stellten vor,  
wie eine künftige Ausstellung aussehen  
könnte.



Nachdem der Erlebnisbauernhof sehr  
gut angenommen wird, sollte aus Sicht  
der Ortsverwaltung die Ausstellung im  
Römerkastell überarbeitet werden und eine Beschilderung von außen auf das  
Römerkastell hinweisen.

#### Herr Fus:

Die Gewerbeakademie in Rottweil ist immer dankbar für solche Projekte. Die Dachsanierung wäre ein gutes Projekt für Azubis im ersten Lehrjahr. Ich werde bei der Gewerbeakademie anfragen.

#### Frau Schmid:

Für solche Ideen sind wir immer sehr dankbar. Ich warte auf Ihre Rückmeldung.

#### Herr Schneider:

Ich möchte den Beschlussvorschlag (Punkt b) nochmals kurz ansprechen. Heute geht es der Verwaltung rein um unsere Sichtweise zur Konzeption. Die Bereitstellung der dafür notwendigen Mittel soll im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2017 entschieden werden.

#### Herr A. Schmid:

Ist es möglich das defekte Schild – dass meines Wissen nur am Holzrahmen beschädigt ist und sonst intakt– bis 2018 aufzustellen, bis eine Übergangslösung gefunden wurde?

#### Frau Schmid

Ich spreche dies mit dem Bauhof ab.

#### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag (Punkt a und b) einstimmig zu.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 19. September 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

---

### § 34, Seite 4

#### **4. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen**

##### **→ Schwertransporte im Roten Weg**

Ortsvorsteherin Frau Schmid informiert, dass im Zeitraum 19.09. bis voraussichtlich 14.10.2016 Schwertransporte mit Windräderteilen für die Windräder Tennenbronn durch Waldmössingen stattfinden werden. Besonders betroffen sind die Anwohner des Roten Weges. Hierzu werden seitens der Verwaltung Informationsschreiben an die Anwohner verschickt. Parkverbotsschilder werden durch den Bauhof aufgestellt. Die Transportwege wurden im Voraus von der Firma SETREO überprüft. Dabei stellte sich heraus, dass für den Bereich Waldmössingen sich der Kreisverkehr für die Befahrung nicht eignet. Herr Kaupp möchte wissen, wie viel Transporte geplant sind. Frau Schmid informiert, dass derzeit 100 Transporte geplant sind.

##### **→ Bäume Feuerlöschteich**

Ortsvorsteherin Frau Schmid teilt mit, dass am Löschteich die großen Tannen durch den Bauhof entfernt werden. Eine Ersatzpflanzung mit Büschen und Laubbäumen ist geplant.

##### **→ Bösinger Weg**

Ortsvorsteherin Frau Schmid gibt bekannt, dass die Sanierung des Bösinger Weges fertig ist. Ortschaftsrat Herr Dr. Stephan spricht schlecht sanierte Bankette an. Weiter sind ihm auf dem Weg Richtung Seedorf Mulden in der Straßenschicht aufgefallen. Hier könnten im Winter gefährliche Eisflächen entstehen.

##### **→ Angelwasenstraße**

Die Pflasterarbeiten im Rahmen des Sanierungsprogramms in der Angelwasenstraße stehen noch aus.

##### **→ Ersatzfahrzeug für Zugmaschine Fendt Xylon 524 (RW-2223)**

Bauhofleiter Herr Gaiselmann informierte die Verwaltung, dass für das Fahrzeug Fendt Xylon 524 ein Ersatzfahrzeug benötigt wird. Die Zugmaschine weise nach 15 Jahren bereits 7.000 Arbeitsstunden aus. Als Ersatzfahrzeug könnte sich Herr Gaiselmann ein Unimog mit Jotha-System (Absetzkipper) vorstellen, das eine kostengünstige Alternative zu anderen Zugmaschinen darstellt. Der Einsatz in Grünanlagen, Straßenbau und Winterdienst ist wie gehabt durchführbar.

Ortsvorsteherin Frau Schmid teilt mit, dass der Bauhof im Zeitraum 19. - 21. September ein Vorführfahrzeug testet, das von der Firma kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 19. September 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

---

### § 34, Seite 5

#### → Verkehrssicherheit

Ortschaftsrat Herr Dr. Stephan spricht die Aufhebung der 30er Zone am alten Sportplatz an. Ihm ist nicht ganz klar, warum die 30er Zone schon vor und nicht erst nach dem alten Sportplatz aufgehoben wird. In der Kehlenstraße fehle noch das zugesicherte Ortsendeschild. Beim Antonie-Maurer-Haus beobachtete Herr Dr. Stephan schnell fahrende, jugendliche Autofahrer, die durch ihre rücksichtslose Fahrweise die Bewohner auf dem landwirtschaftlichen Weg gefährden. Hier sollten Geschwindigkeitsbegrenzungen aufgestellt oder Kontrollen durchgeführt werden.

#### → Verkehrsschau

Ortschaftsrat Herr Dr. Stephan regt an, die Verkehrsschau früh morgens stattfinden zu lassen. Er ist der Meinung, dass im Berufsverkehr bessere Kenntnisse erlangt werden können als vormittags um 11 Uhr. Weiter plädiert er für eine erneute Überprüfung der Ortseinfahrt von Beffendorf kommend. Das Überqueren der Kirchtalstraße in die Kastellstraße sei gefährlich, besonders für Schulkinder. Und die anschließende Kurve in der Vorstadtstraße beeinträchtigt die Sichtweite. Auch in der Gegenrichtung werde schon lange vor dem Ortsendeschild beschleunigt und so die Geschwindigkeit nicht mehr eingehalten. Ortschaftsrat Herr Moosmann stimmt Herrn Dr. Stephan zu. Er selber habe schon oft diese Situation beobachtet und mit betroffenen Anwohnern gesprochen. Eine Verkehrsinsel würde beide Seiten ausbremsen. Herr Dr. Stephan bedauert die Verhaltensweise der heutigen Autofahrer. Diese seien heutzutage mit Geschwindigkeitsanzeigen (Smilies) nicht mehr zu beeindrucken. Er spricht sich für die Aufstellung eines stationären Blitzers aus und für eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Ortskern (z.B. Tempo 30).

Ortsvorsteherin Frau Schmid informiert, dass dieses Jahr eine Verkehrsschau morgens um 7 Uhr stattgefunden hat. Ortschaftsrat Herr Dr. Stephan erhält einen Nachweis. In Bezug auf die Überquerung der Vorstadtstraße teilt sie mit, dass Herr Leske während der Schulzeit immer darauf geachtet hat, dass seine Schüler den Weg über den Zebrastreifen am Kreisverkehr nehmen. Für die Aufstellung eines stationären Blitzers benötigt Frau Schmid vom Ortschaftsrat einen Antrag. Die Anliegen leitet sie an den zuständigen Fachbereich weiter.